

203

1a

ca

Der entlarvte Hungerkünstler.

Harry Nelson zu zwei Jahren Gefängnis
verurteilt.

ca Leipzig, 19. Juli.

Vor dem hiesigen Schöffengericht hatten sich heute der Hungerkünstler Harry Nelson, alias Reinhold Zlmer, aus Berlin, der Kaufmann Schützenbühl aus Berlin und der Wärter Bernhard Müller wegen Betrugs zu verantworten. Nelson war in Leipzig als Hungerkünstler aufgetreten und wollte fünfundvierzig Tage hungern. Am zweiunddreißigsten Tage kam auf, daß der Hungerkünstler durch längere Zeit in der Früh Biomalz zu sich genommen hatte, das ihm vom Wärter Müller im Einverständnis mit dem Angeklagten Schützenbühl zugesetzt worden war. Bis zu diesem Tage hatten Nelson und Schützenbühl insgesamt Einnahmen von 32.000 Mark. Nach Abzug der Unkosten entfielen auf jeden 11.000 Mark. Nelson wurde zu zwei Jahren, zwei Monaten Gefängnis, Schützenbühl zu vier Monaten Gefängnis und Müller zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

~~ca~~

503

16
27

Der Wiener Hungerkünstler Fred Ellern hat Herzkrämpfe

Heute der 46. Tag

In einem Bierkeller des 3. Bezirkes hungert der Hungerkünstler Fred Ellern heute den 46. Tag. Während er bisher gesundheitlich keinerlei Besorgnis erregte,

haben sich gestern Herzkrämpfe eingestellt, und auch eine Untersuchung der Lunge hat zu Befürchtungen Anlaß gegeben.

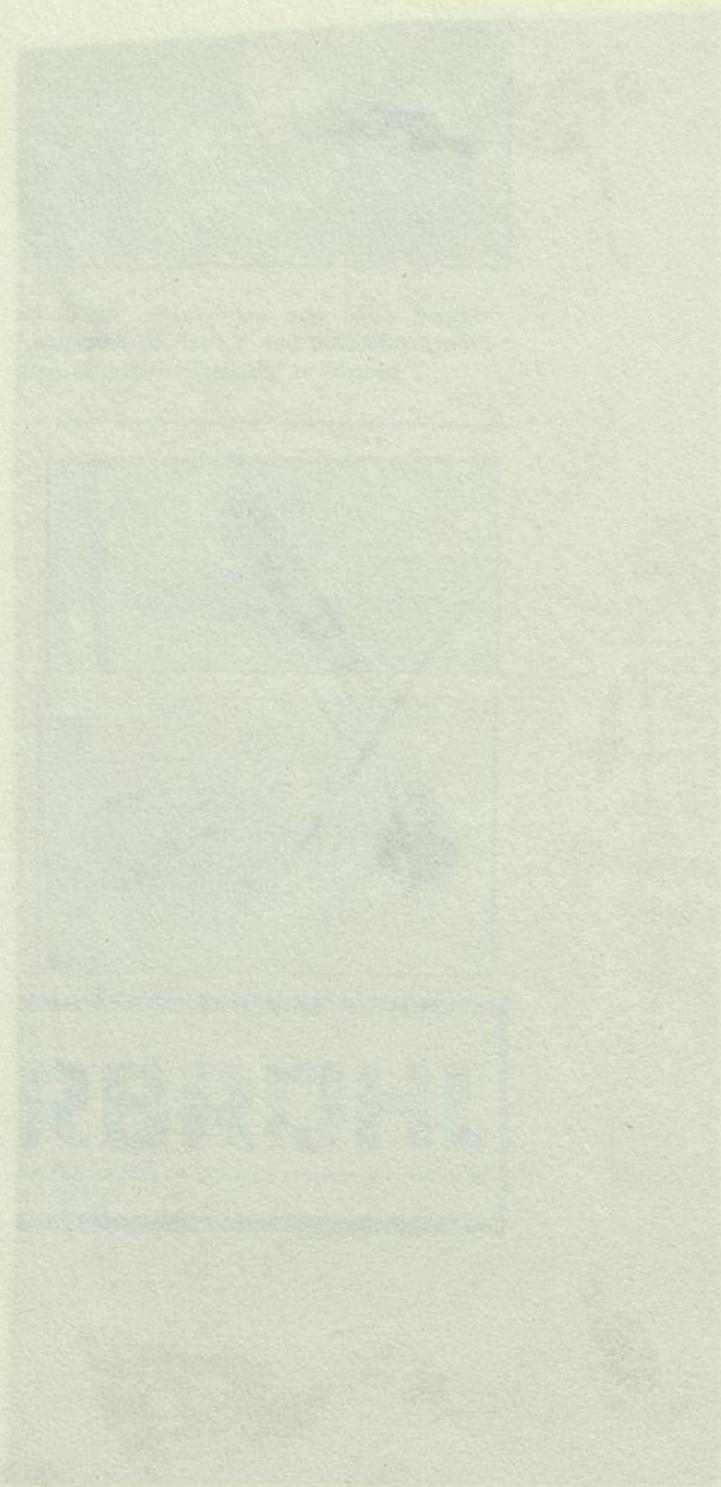
Aus diesem Grunde ist Fred Ellern sowohl von einem Privat- als auch von einem Polizeiarzt untersucht worden und die Polizei will heute oder morgen die Entscheidung treffen, ob der Hungerkünstler weiter hungern darf oder nicht. Die Temperatur betrug heute früh 36.4 Grad, der Puls 94.

Fred Ellern liegt vollkommen apathisch in seinem Bett, er raucht nicht einmal Zigaretten und trinkt nichts.

Er ist, soweit man auf den bloßen Anblick beurteilen kann, nicht übermäßig abgemagert. Er trägt eine dunkle Brille, damit ihn das Licht nicht stört.

Wenn die Polizei zögert, dieser Schaustellung eines schon kranken Mannes ein Ende zu machen, so liegt die Ursache darin, daß Ellern sich auf diese sonderbare Weise eine Existenz gründen will. Er hat bisher 9000 Schilling verdient, denen 2500 Schilling Ausgaben entgegenstehen. Es ist begreiflich, daß Ellern weniger als Rekordgründen, als vielmehr aus materiellen Ursachen über Pfingsten durchhalten will, um sich die erhöhten Einnahmen infolge des Pfingstbesuches zu sichern. Tatsächlich war der Andrang zu dem Hungerkünstler heute vormittags ein äußerst starker.

403



502

3

die alle Jahre hat es schon
 in der nicht allbekanntem, das
 wenn die die Gebirge
 heute als ein Parlament in Folge abzufolgen
 ihre Absichten hat nicht zu handeln
 erfüllt. Die Handlung aber bräunlich
 auf Vorwissen.

